

STIMMEN AUS OÖ



Foto: BMD Systemhaus

„Wir dürfen uns nicht über Fachkräftemangel beklagen, so lange wir keine Eigeninitiative zeigen und neue Wege beschreiten, um ihm entgegenzuwirken. Deshalb sind wir als Ausbildungsbetrieb im Rahmen der Dualen Akademie dabei und leisten unseren Beitrag dazu, Fachkräfte für unseren Einsatzbereich selbst auszubilden.“

Jürgen Palkoska,
BMD Systemhaus, Steyr



Foto: Privat

„Da es keine Fachkräfte gibt, müssen wir schauen, dass wir unsere Fachkräfte wieder selber ausbilden. Die Duale Akademie bietet uns als Unternehmen dafür die perfekte Möglichkeit.“

Bettina Mayr,
Mitterhuemer Elektrotechnik,
Steyr



Foto: Privat

„Wir hatten bisher drei Trainees, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben und im Unternehmen sind. Von allen hört man nur positives Feedback zur Ausbildung, ob zur Praxis im Unternehmen oder zur Theorie bei den Ausbildungspartnern WIFI und Berufsschule.“

Lukas Steidl,
Gebrüder Weiss, Wels

Duale Akademie startet

Ein neues Ausbildungsangebot der Wirtschaftskammer startet im Juni auch in Kärnten und soll für mehr Fachkräfte sorgen.

Mit der Dualen Akademie hat die Wirtschaftskammer Oberösterreich vor drei Jahren ein Pilotmodell geschaffen, bei dem die Teilnehmer maßgeschneiderte Ausbildungen durchlaufen, die sie dazu qualifizieren, Karrieren als Fach- und Führungskräfte in zukunftsorientierten Berufsbildern zu machen – Stimmen aus Oberösterreichs Betrieben dazu siehe links und unten. Speziell AHS-Maturanten, die nicht sofort ein Studium anstreben, Studierenden ohne Studienabschluss sowie Berufsumsteigern werden so in verkürzter Ausbildungszeit neue Wege in eine berufliche Zukunft ermöglicht. Die ersten 50 Absolventen wurden mittlerweile mit dem „DA-Professional“ ausgezeichnet – gleichwertig mit einem HAK- oder HTL-Abschluss.

Vier Pilotberufe in Kärnten geplant

In diesem Jahr fällt der Startschuss für die Duale Akademie auch in Kärnten. Vorerst kann man aus vier Pilotberufen wählen: Mechatronik, Elektrotechnik, Speditionskaufmann/frau, Applikationsentwicklung – Coding. Der Großteil der Ausbildung wird in einem betrieblichen Trainee-Programm direkt in einem Unterneh-



Wer nach der Matura seinen Weg noch nicht kennt, dem steht erstmals in Kärnten die Duale Akademie offen.

Foto: Adobe Stock/peshkova

men in Vollzeitanzstellung absolviert. Durch Kompetenzzentren in den Berufsschulen und weitere Bildungsanbieter wird die Fachtheorie vermittelt. Ergänzend werden Zukunftskompetenzen auf sozialer, digitaler und internationaler Ebene gefestigt. Um das Handwerk zu vertiefen, ist ein praxisorientiertes Zukunftsprojekt zu verfassen. Auch ein verpflichtendes Auslandspraktikum zählt zur Ausbildung. Neben dem Lehr-

schluss hat man mit einem Jahr Praxis nach Abschluss die Möglichkeit zur Zertifizierung zum „DA-Professional“. Um als Betrieb in der Dualen Akademie ausbilden zu können, ist ein aktiver Feststellungsbescheid für die Ausbildung im gewählten Berufsbild/Lehrberuf und die Erfüllung eines Kriterienkatalogs erforderlich.

Nähere Infos: dualeakademie.at,
Tel. 05 90 90 4 DW 872,
dualeakademie@wkk.or.at

Jetzt als Ausbildungsbetrieb für die Duale Akademie anmelden: dualeakademie@wkk.or.at



Foto: Kellner & Kunz

„Wir haben mittlerweile zwölf Kolleginnen und Kollegen, die wir ausbilden und wir werden das garantiert fortsetzen.“

Christoph Scharinger,
Kellner & Kunz, Wels



Foto: Programmierfabrik

„AHS-Absolventen sind bestens für eine IT-Ausbildung geeignet, weil sie gute Englischkenntnisse mitbringen und in der Lage sind, rasch Wissen zu akquirieren.“

Matthias Bauernberger, Prokurist/
Ausbildner Programmierfabrik



Foto: Programmierfabrik

„Die Duale Akademie ist ein Segen für uns, weil wir so punktgenau einen Teil unserer Fachkräfte selbst ausbilden können.“

Wilfried Seyruck,
Geschäftsführer Programmierfabrik, Linz